

Bedienungsanleitung Starthilfekabel

Bitte beachten Sie zum Gebrauch des Starthilfekabels unbedingt die Angaben der Fahrzeugbetriebsanleitungen.

1. Die Nennspannung beider Batterien muß gleich sein. Ferner darf die Kapazität (AH) der stromgebenden Batterie nicht wesentlich unter der Kapazität der entladenen Batterie liegen.
2. Der Hubraum der beteiligten Fahrzeuge muß innerhalb der zulässigen Grenzen des Starthilfekabels liegen.
3. Bereits ab -10°C kann eine entladene Batterie gefrieren. Diese muß vor Starthilfekabelanschluß unbedingt aufgetaut werden.
4. Kontakt zwischen beiden Fahrzeugen vermeiden, da sonst schon beim Verbinden der Pluspole Strom fließen könnte. Zündquellen sind fernzuhalten (Verpuffungsgefahr). Wegen der Verätzungsgefahr nicht über die Batterie beugen. Die entladene Starterbatterie darf bei oder für Starthilfe nicht vom dazugehörenden Bordnetz getrennt werden. Zündungen der Fahrzeuge vor dem Anklemmen der Starthilfekabel ausschalten.
5. Feststellbremse betätigen, Leerlauf / Stellung "P" einlegen. Die Leitungen der Starthilfekabel so legen, daß diese nicht von drehenden Teilen im Motorraum erfaßt werden können.
6. Starthilfekabel in folgender Reihenfolge anschließen: Rotes Kabel (+) zuerst an den Pluspol der entladenen Batterie und dann den Pluspol der stromgebenden Batterie anklemmen. Schwarzes Kabel (-) zuerst an den Minuspol der stromgebenden Batterie und danach an Fahrzeugmasse des liegengebliebenen Fahrzeugs, z.B. am Masseband oder an einer blanken Stelle am Motorblock anklemmen. Um das Zünden von eventuell entwickeltem Knallgas zu verhindern, soweit wie möglich von der Batterie entfernt anklemmen. Es ist zu beachten, daß das rote Kabel (+) nicht mit elektrisch leitenden Fahrzeugteilen in Verbindung kommt und daß sich die Kabelklemmen nicht berühren, da sonst Kurzschlußgefahr besteht.
7. Motor des stromgebenden Fahrzeuges auf mittlere Drehzahlen bringen. Nun das liegengebliebenen Fahrzeug starten. Nach einem Startvorgang, der nicht länger als 15 Sekunden dauern soll, muß eine Wartezeit von mind. 1 Minute eingelegt werden.
8. Nach erfolgreichem Startversuch, muss vor dem abklemmen, am liegengebliebenen Fahrzeug, ein elektrischer Verbraucher (Licht oder Heckscheibenheizung) eingeschaltet werden.
9. Die Starthilfekabel sind bei laufendem Motor in umgekehrter Reihenfolge wieder abzunehmen. Dabei ist darauf zu achten, dass diese nicht in Kontakt mit sich drehenden Teilen der Motoren kommen.
Nach erfolgreichem Starten des Motors des liegen gebliebenen Fahrzeugs 2-3 Minuten warten bis dieser rund läuft.